

II-9419 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4620 13

1993 -04- 16

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Haigermoser, Dolinschek
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse

Die Anfragesteller mußten zu ihrem Bedauern feststellen, daß die Beantwortung der Anfrage 3650/J einige der gestellten Fragen offenläßt; sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Warum haben Sie in der Anfragebeantwortung 241/AB (zu 178/J) den Abgeordneten Dr. Feurstein und Genossen Fragen über die Veranlagungspolitik von Ausgleichstaxfonds, Reservefonds der Arbeitslosenversicherung, Insolvenz-Ausfallgeldfonds und Kriegsofferfonds unter Nennung der Zinssätze und Bankinstitute beantwortet, verweigern aber die Beantwortung der Fragen 3 bis 5 der Anfrage 3650/J hinsichtlich der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse unter Hinweis auf die Amtsverschwiegenheit, den Datenschutz und das Bankgeheimnis?
2. Haben Sie diesbezüglich ein Gutachten des BKA-Verfassungsdienstes eingeholt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie lautet dieses?
3. Werden Sie die Fragen 3 bis 5 der Anfrage 3650/J jetzt beantworten?
4. In welchen Jahren seit Inkrafttreten des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes haben sich Gebarungsüberschüsse ergeben, die gemäß § 20 verwendet oder aufgeteilt wurden?
5. Wie wurden diese Überschüsse jeweils genau verwendet?
6. Wenn die Überschüsse auf Arbeitnehmer und Arbeitgeber aufgeteilt wurden, wem sind sie jeweils genau zugeflossen und wie wurden sie in der Folge verwendet?
7. Würden Sie es nicht für sinnvoller halten, das Geld den einzahlenden Firmen zurückzuerstatten oder die Beiträge entsprechend zu kürzen?

8. Wieviel von dem Überschuß des Jahres 1981 wurde tatsächlich für die kollektivvertraglich vereinbarten Pauschalabgeltungen verwendet und wie und wann wurde allenfalls das restliche Vermögen aufgeteilt?
9. Wie hoch war die Summe der Abfertigungen, die zwischen 31.10.1989 und 31.12.1990 aus der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse bezahlt wurden?
10. Welche Beiträge wurden in diesem Zeitraum von den Unternehmen an die BUAK entrichtet?
11. Wie hoch war die Summe der nicht in Anspruch genommenen Urlaubsabfindungen durch die Bauarbeiter in diesem Zeitraum?